

Von der Art von weirdou und deren Kunst  
(Ein philosophischer Disput)

*Ein schäbiges Separee bei Nacht. weirdou, vom schummrigen Schummer einer Talglampe begleitet geht ab. Von links kommt Plato widerwillig schlurfend aus seinem Alkoven an die Rumkiste, die weirdou als Tisch diente und setzt sich auf den abgewetzten Plafond. Er durchsucht die verstreuten, leeren Flaschen nach Erkenntnis. Von Rechts springt Aristoteles aufgekratzt gestikulierend und von der Pest schwer gezeichnet ins Bild. Er deklamiert. Man gebietet ihm Einhalt. Plato sinnt reglos. Als er des abgehenden weirdous ansichtig wird stimmt er jählings auffahrend ein Schmähhied an. Aristoteles schlägt den Boden seiner Amphore ab und bedroht Plato mit der Scherbe.*

Plato: *(routiniert Interesse heuchelnd)* Was?

Aristoteles: *(voller Esprit, lallend, mit irrem Blick)* weirdou ist eine band.

P.: *(angeregt philosophierend)* Woher?

A.: *(raffiniert)* Aus Obereck.

P.: *(unbeeindruckt)* Wo?

A.: *(weltmännisch mit der Scherbe fuchtelnd)* Lkr. Altötting.

P.: *(sichtlich gelangweilt)* Welcher Art?

A.: *(neologistisch)* Indierock.

*Der Eismann fährt schreiend und von Schellengeläut begleitet durch das Separee. Plato, die Unaufmerksamkeit Aristoteles' ausnutzend, bemächtigt sich der Scherbe und setzt nun seinerseits zur peinlichen Befragung des erstaunten A. an.*

P.: *(mit einem Kamm triumphierend einen Schnurrbart imitierend)* Wer?

A.: *(schauderhafte Grimassen schneidend)*

Bene

Felix

Moritz

Simon.

P.: *(bebend)* Womit?

A.: *(schelmisch, nach bedeutungsschwangerer Pause Plato am Ohrläppchen streichelnd)*  
Gitarren, Bass, Schlagzeug, Gesang.

P.: *(ennuyiert durch die Redekunst seines Opponenten)* Wie lange?

A.: *(obszöne Verrenkungen vollführend)* Seit 1999.

P.: *(zum dialektischen Todesstoß ausholend)* Zu welchem Ende?

*Gerade im Begriff, mit einem betont geistreichen Monolog zu antworten erspäht Aristoteles einen Rest Wein in einer der Flaschen. Heiterkeit erfüllt sein Gemüt.*

-Vorhang-